

INHALTSVERZEICHNIS

Summary	7
Résumé	37
A. Einleitung	71
B. Grundlagen und Institutionen supranationaler Informationspolitik	91
1 Vertragliche Grundlagen	91
2 Institutionelle Entwicklungen	94
2.1 Der Informationsdienst der Hohen Behörde (1952-1957/58)	94
2.2 Das Bemühen um eine gemeinsame Informationspolitik (1957/58-1967)	106
2.2.1 Errichtung des Gemeinsamen Presse- und Informations- dienstes und der Sprechergruppen (1957-1960/61) - Aufbruch, Stagnation und Durchbruch.....	106
2.2.2 Zusammenarbeit von Gemeinsamem Informationsdienst und Sprechergruppen - Konkurrenz und Konsolidierung (1961-1967)	120
2.2.3 Probleme der Koordinierung - Interexekutive Rivalität.....	128
2.3 Die Generaldirektion „Presse und Information“ (GD X) und die Sprechergruppe nach der Fusion der Exekutiven (1967-1972).....	140
3 Rolle der Ministerräte und der Regierungen der Mitgliedstaaten.....	148
3.1 Das „Mémorandum sur la Politique des Communautés en matière d’Information“ (Juni 1963).....	153
3.2 Die Krise des „leeren Stuhls“ (1965/66) und ihre Bedeutung für die Informationspolitik.....	164
3.3 Die Informationspolitik der fusionierten Kommission und der Ministerrat.....	172
C. Ausrichtung und Strategien supranationaler Informationspolitik	179
1 Motive und Ziele	179
2 Vermittlungsprobleme	191
3 Zielgruppen und Adressaten	196
3.1 Meinungsführer, Fachöffentlichkeiten und breite Öffentlichkeit	199
3.2 Das Verhältnis zu Presse und Journalisten.....	210
3.3 „Sensibiliser toute l’opinion jeune“ - Die Information der Jugend	224

3.3.1	Kooperation mit der „Campagne Européenne de la Jeunesse“	225
3.3.2	Sondermittel „Jeunesse et éducation populaire“	232
3.3.3	Information der Universitätskreise („Information Universitaire“)	240
3.3.4	Bilanz und Herausforderungen	242
4	Informationsmittel	250
4.1	Publikationen	254
4.2	„Un ensemble démonstratif“ - Die Teilnahme an Messen und Ausstellungen	262
5	Kooperation mit der Europabewegung	271
6	Professionalisierung	285
6.1	Kampagne „Öffentliches Vertrauen für die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl“	285
6.2	Meinungsumfragen	289
6.3	Erfolgskontrolle	294
7	Neuausrichtung der Informationspolitik	297
	D. Schluss	301
	E. Anhang	
	Quellen- und Literaturverzeichnis	305
	Personen- und Sachregister	323
	Danksagung	329
	Zur Reihe „Studien zur Geschichte der europäischen Integration“	331
	Concernant la série „Études sur l'Histoire de l'Intégration Européenne“	332
	About the series „Studies on the History of European Integration“	333